

Aus dem Gemeinderat ...

... Bericht über die öffentliche Sitzung am 13. Juni 2018

Schöffenwahl 2018

- Aufstellung der Vorschlagsliste

Die Gemeinde Aichstetten hat dem Amtsgericht Leutkirch eine Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018 zu unterbreiten. Nach den gesetzlichen Vorgaben sind in die Vorschlagsliste mindestens doppelt so viele Personen aufzunehmen, wie der Präsident des Landgerichts bestimmt hat (Vorgabe: eine Person).

Der Gemeinderat wählt einstimmig folgende Personen, die in die Vorschlagsliste der Schöffen aufgenommen werden:

- Josef Gretzinger,
- Berthold Honsberg,
- Irene Michaela Mayer und
- Monika Mitter.

Bürgermeister Lohmiller dankt den Bewerberinnen und Bewerbern für ihre Bereitschaft, sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung zu stellen.

GWRS Eichenwaldschule Aichstetten

- Erneuerung der Fenster und Dachisolierung Werkrealschulgebäude

Das Land Baden-Württemberg stellt für die Jahre 2017 bis 2019 mit dem Kommunalen Sanierungsfonds erstmalig Fördermittel für die Sanierung bestehender Schulen öffentlicher Schulträger zur Verfügung (bislang nur Förderung für Neu- und Umbauten). Daneben hat der Bund über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes II Mittel für die Förderung von Schulsanierungen von finanzschwachen Kommunen bereitgestellt.

Die Gemeinde Aichstetten hat für das Jahr 2018 einen Förderantrag für auszuführende Sanierungsmaßnahmen am Werkrealschulgebäude gestellt. Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung erhielt die Verwaltung die erfreuliche Mitteilung, dass die Gemeinde vom Land Baden-Württemberg für die dringend notwendige Erneuerung der Fenster und Türen (voraussichtliche Kosten ca. 244.000 €) sowie die Dämmung des Gebäudedaches (voraussichtliche Kosten ca. 206.000 €) eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 194.000 € erhält.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vom Land Baden-Württemberg geförderten Sanierungsmaßnahmen (Erneuerung der Fenster und Türen sowie Dämmung des Gebäudedaches) in Abstimmung mit der Schulleitung möglichst zeitnah umzusetzen und beauftragt Frau Dipl.-Ing. (FH) Ulrike Eisenbarth mit der weiteren Betreuung des Projekts (Terminabstimmung, Ausschreibung, Bauleitung, usw.).

Bürgermeister Lohmiller regt an, im Herbst 2018 einen weiteren Förderantrag für das Jahr 2019 über ein noch zusammenstellendes zweites Maßnahmenpaket (z.Bsp. Sonnenschutz und Außenfassade) zu stellen.

Nutzungskonzept für verschiedene gemeindeeigene Gebäude und Freiflächen

- Weiteres Vorgehen

Im Gemeinderat wurde in den letzten Sitzungen – zuletzt im Zuge der Beratungen zum Thema Rathaus – immer wieder die Erstellung eines Nutzungskonzeptes für verschiedene gemeindeeigene Gebäude und Freiflächen angeregt.

Die Bedarfsermittlung und eine darauf aufbauende Nutzungskonzeption gestalten sich schwierig, weil die Entscheidungsträger insbesondere bei langfristig wirkenden Beschlüssen unbedingt schwerwiegende Fehler vermeiden wollen.

Bürgermeister Lohmiller hält es deshalb für sehr hilfreich, sich bei diesem Thema fundiertes Fachwissen von außen einzuholen und bei der Meinungsbildung eine strukturierte Einwohnerbeteiligung zu ermöglichen. Er schlägt vor, einen externen Partner, der über das erforderliche „know how“ verfügt, mit der Erstellung einer Nutzungskonzeption für verschiedene gemeindeeigene Gebäude und Freiflächen (z.Bsp. Zukunft des Rathauses, zentrale Grundstücke Hauptstraße 70 und Wagnerstraße 1, „Adler“-Areal, Grundschule und Werkrealschulgebäude) zu beauftragen.

Die Gemeinderäte sind mit dem Vorschlag einverstanden.

Zur nächsten öffentlichen Sitzung am 18. Juli 2018 werden

- die STEG Stadtentwicklung GmbH, Stuttgart, und
 - die PSP Architekten, Herr Professor Dr. Josef Schwarz, Memmingen,
- eingeladen, um sich dem Gremium vorzustellen.

Der Gemeinderat soll sich dann auf einen Partner zur Erstellung der Nutzungskonzeption festlegen, der sich dann bis September 2018 mit allen Fragestellungen befasst und im Hinblick auf das Jahr 2019 entsprechende Förderanträge für die beauftragten Leistungen auf den Weg bringt. Die Honorierung der zu beauftragenden Leistungen erfolgt auf der Grundlage der HOAI.

Entwicklungskonzepte sind grundsätzlich förderfähig. Bürgermeister Lohmiller geht deshalb davon aus, dass die vom externen Partner zu erbringenden Leistungen über einen Zeitraum von zunächst rund zwei Jahren in Höhe von voraussichtlich etwa 100.000 € vom Land Baden-Württemberg mit 50 % gefördert werden.

Im Hinblick auf die Stellung möglicher Förderanträge im Herbst 2019 sollen bis etwa März 2019 – also noch vor den Kommunalwahlen 2019 - bei bestimmten Projekten schon konkretere Überlegungen angestellt und erste Zwischenergebnisse „festgezurr“ werden.

Der noch festzulegende externe Partner soll Ideen entwickeln, Planungen ausarbeiten und deren Umsetzung vorbereiten. Im Vorfeld aller im Gemeinderat zu treffenden Entscheidungen soll niemand von der Meinungsbildung ausgeschlossen bzw. eine Mitwirkung interessierter Einwohnerinnen und Einwohner an der Entwicklung von Ideen, bei der Aufarbeitung von Teilfragestellungen und der Ausarbeitung von projektbezogenen Planungen unabhängig vom Mandat beispielsweise über Arbeitskreise oder Workshops ermöglicht werden.

Baugesuche

Der Gemeinderat stimmt folgenden Baugesuchen zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen:

- Neubau Garage mit begehbare Terrasse; Aichstetten, Flurstück 290/10, Friedenstraße 19
- Errichtung eines Carports und eines Blockbohlenhauses; Aichstetten, Flurstück 369/13, Schwalbenstraße 11
- Neubau Wohnhaus Altenteiler; Aichstetten, Flurstück 265/2 (Teilfläche), Ziegelbrunnen 90

Bauvoranfrage

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage „Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage; Aichstetten, Flurstück 131/41, Forellenweg 19/1“ zu; das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt mit der Maßgabe, dass die Grenzabstände entsprechend der gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden und der Nachweis des Ausgleichs des infolge der geplanten Bebauung entstehenden Retentionsverlustes bei Hochwasserereignissen erbracht wird.

Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- **GWRS Eichenwaldschule Aichstetten - Stellungnahme des Schulträgers zum Besetzungsvorschlag Schulleiterstelle**

Bürgermeister Lohmiller gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 16. Mai 2018 der von der Auswahlkommission vorgeschlagenen Besetzung der Schulleiterstelle an der GWRS Eichenwaldschule Aichstetten mit Herrn Hartmut Forstner zugestimmt hat.

Ausgleichsstock

- **Mittelverteilung 2018 (Bahnübergangsmaßnahmen)**

Bürgermeister Lohmiller gibt bekannt, dass die Gemeinde Aichstetten aus dem Ausgleichsstock im Förderjahr 2018 einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 220.000 € für die laufenden Bahnübergangsmaßnahmen im Zuge der Elektrifizierung der Bahnlinie München – Lindau erhält.